



- Pflegepersonal mit den Zusatzqualifikationen Palliative Care, Pain Nurse (Schmerzbehandlung), Aromaexperte oder Wundversorgung
- onkologisch erfahrene Ärzte mit der Zusatzqualifikation Palliativmedizin / Medikamentöse Tumorthherapie
- Psychologen mit Vertiefung Psychoonkologie
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Seelsorger
- Sozialarbeiter/Pflegeüberleitung
- Servicepersonal

Die verschiedenen Berufsgruppen arbeiten multi-professionell zusammen. Im Bedarfsfall stehen alle diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen des Klinikums Chemnitz zur Verfügung.



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung
Medizin-campus Chemnitz der Technischen Universität Dresden
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

Kontakt

Klinikum Chemnitz gGmbH
Zentrum für Palliativmedizin
Palliativstation K120
Standort Küchwald · Bürgerstraße 2 · Haus 12

Jörg Hielscher

Leiter des Zentrums für Palliativmedizin
Facharzt für Chirurgie,
Medikamentöse Tumorthherapie/Palliativmedizin

Oberärztin Dr. med. Friederike Pawlick

Fachärztin für Innere Medizin/Geriatrie/Palliativmedizin

Oberärztin Dr. med. Jessica Quellmalz

Fachärztin für Innere Medizin/Palliativmedizin

Oberärztin Dr. med. Jutta Schlieben

Fachärztin für Anästhesie/Palliativmedizin

Telefon 0371 333-43720

Fax 0371 333-43727

K120@skc.de

Postanschrift

Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz



WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE

Produktion: Konzernkommunikation & Marketing · 05/2023

Information

Wer Schmetterlinge
lachen hört,
der weiß, wie Wolken
schmecken.



NOVALIS

PALLIATIVSTATION K120



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Was bedeutet Palliativmedizin?

Der Begriff hat seinen Ursprung im lateinischen Wort „**pallium**“, das heißt **Mantel**. Alle Maßnahmen der Palliativmedizin sollen den Patienten wie einen Mantel schützend umhüllen.



Unser Behandlungskonzept

Auf unserer Palliativstation steht die beschützende, ganzheitliche Behandlung und Pflege von Menschen mit einer nicht heilbaren, lebenszeitverkürzenden Erkrankung im Vordergrund. Die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität unter umfassender Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse sowie die Wahrung der Selbstbestimmung eines jeden Patienten sind wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Dazu zählen

- lindernde Behandlung körperlicher Beschwerden (Schmerzen, Schwäche, Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Verstopfung oder Durchfall, Luftnot, akute Blutungen)
- Konditionierung für die weitere Therapie und/oder Versorgung
- Unterstützung bei der Therapiezielfindung
- Planung der weiteren Versorgung
- Beratung und Unterstützung der Familie
- Betreuung in den letzten Lebenstagen
- Begleitung in der Trauerphase
- enge Kooperation mit dem Hospiz, ambulanten Hospizdiensten, Hausärzten und anderen ambulanten Diensten (spezialisierten ambulanten Palliativdiensten – SAPV)

Eine Palliativstation ist weder eine Langzeitpflegeeinrichtung noch eine Sterbestation.

In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten beabsichtigen wir nach Besserung oder Stabilisierung der Beschwerden immer eine Entlassung in die gewohnte häusliche Umgebung unter Hinzuziehen ambulanter palliativer Versorgungseinrichtungen. Kann dies nicht ermöglicht werden, wird eine Betreuung im Hospiz oder anderen stationären Pflegeeinrichtungen angestrebt.



Aufnahmekriterien

- Betreut werden Erwachsene, die grundsätzlich damit einverstanden sind.
- Aufnahme bei fortgeschrittener, unheilbarer Erkrankung (zum Beispiel Tumore, Amyotrophe Lateralsklerose, chronische Herzinsuffizienz oder schwere COPD), die kurativ nicht mehr behandelbar ist und einer palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Behandlung bedarf, um die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern.
- Eine medizinische Indikation (Symptomkontrolle) und/oder eine psychosoziale Indikation muss vorliegen.
- Sie müssen darüber aufgeklärt und informiert sein, dass lebensverlängernde Maßnahmen auf der Palliativstation nur begrenzt stattfinden, wobei die Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen das Ziel ist.
- Die Aufenthaltsdauer ist auf die Zeit der medizinischen Behandlungsdauer begrenzt.

Unsere Palliativstation

Wir verfügen über elf Betten in Zimmern mit besonderer Ausstattung.

Gemeinschaftsräume ergänzen das räumliche Angebot und ermöglichen ein Ausruhen oder Zusammentreffen in entspannter Atmosphäre.



Der Raum der Stille bietet eine Rückzugs- und Besinnungsmöglichkeit für Patienten, Angehörige und Personal.

Angehörige haben nach Rücksprache die Möglichkeit, jederzeit direkt beim Patienten zu übernachten. Außerdem steht ein Gästezimmer zur Verfügung.

Des Weiteren verfügt die Station über einen großzügigen Außenbereich.

